

# Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte



Informations- und  
Mitteilungsblatt

Samstag, den 31. März 2018

7. Jahrgang · Nr. 03

www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Keine Konkurrenz in  
Sachen Pflege

Seite 3

ITB 2018 -  
Der Nordosten hat überzeugt

Seite 4

Weltrekordversuch am Leea

Seite 6

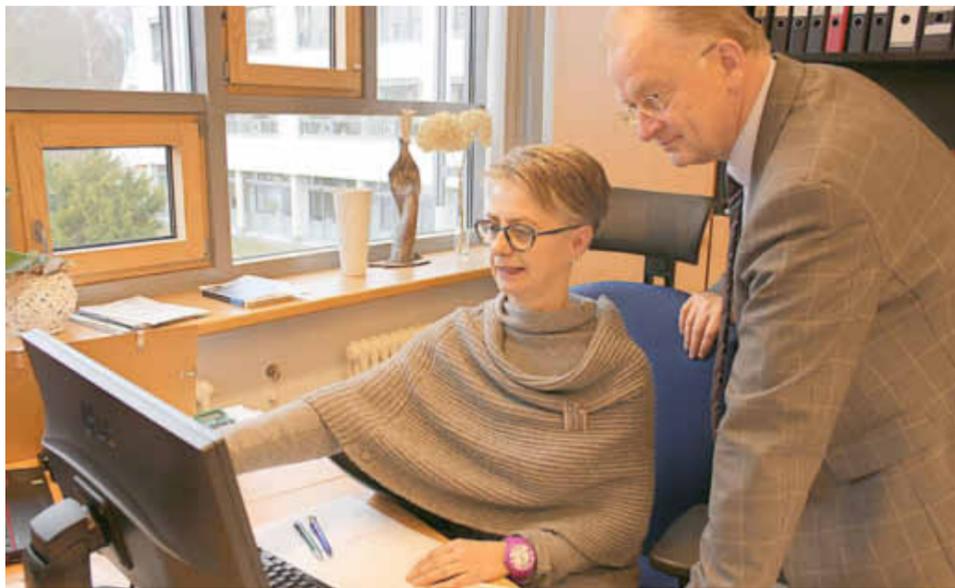
Das Programm der Suchtwoche  
vom 30. April bis zum 6. Mai

Seite 8

## Nichts ist wichtiger, als gesund zu sein

„In dieser Ausgabe des Kreisanzeigers werden unsere Leserinnen und Leser viele Artikel finden, die sich mit unterschiedlichen Themen rund um unsere Gesundheit befassen. Es geht dabei um Veranstaltungen, Initiativen, Angebote und Hinweise, auf die wir die Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis aufmerksam machen wollen“, erklärt Landrat Heiko Kärger. „Denn nichts ist für jeden von uns wichtiger, als gesund zu sein.“

Deshalb hat in den zurückliegenden Jahren seit der Kreisgebietsreform das Gesundheitsmanagement in der Mecklenburgischen Seenplatte viele neue Impulse erfahren. „Im vergangenen Jahr haben wir den ersten Gesundheitsbericht unseres Landkreises veröffentlicht, der eine umfassende Analyse der gesundheitlichen Lage, der gesundheitlichen Versorgung im ländlichen Raum und die Sozialplanung enthält. Es lohnt sich, den Gesundheitsbericht zu lesen, der auf unserer Internetseite steht“, empfiehlt der Landrat. Er lobt außerdem die gute Zusammenarbeit mit der AOK, die im vergangenen Jahr vertraglich besiegelt wurde. AOK, Ärztekammer und Landkreis haben beispielsweise sehr erfolgreich die Aktion „Begehrter Darm“ in Neustrelitz und Waren durchgeführt. „Und in diesem Sommer werden wir den Darm ein weiteres Mal, nämlich für Neubrandenburg, organisieren“, kündigt die Leiterin des kreislichen Gesundheitsamtes Dr. Cornelia Ruhnow im Gespräch mit dem



Landrat an. „Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt mit der AOK sind unsere Pflegestützpunkte in Demmin, Neustrelitz, Neubrandenburg und in der Außenstelle Waren (Müritze)“, ergänzt Dr. Ruhnow. Die Adressen und Ansprechpartner stehen in jeder Ausgabe auf der Seite 2 des Kreisanzeigers. In diesen Stützpunkten stehen Sozialberaterinnen und Pflegeberaterinnen für Fragen und Hinweise rund um die Pflege zur Verfügung. Außerdem wird sich der Landkreis aktiv an der großen Impfkampagne des Landes beteiligen, ergänzt die Amtsleiterin. Auch die Tage der Zahngesundheit wird es 2018 wieder geben und weitere Veranstaltungen

für die Bürgerinnen und Bürger. Schon im kommenden Monat findet die traditionelle Suchtwoche statt. „Als Schirmherr hoffe ich, dass viele Interessenten, Betroffene, Angehörige und Fachleute zu den Veranstaltungen kommen werden. Der Eintritt ist frei für alle, die sich informieren oder beraten lassen möchten“, so Heiko Kärger. Das Programm der Suchtwoche steht in diesem Kreisanzeiger auf Seite 8 und im Internet. Ein weiteres Angebot ist die Demenzberatung, die der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg eingerichtet hat. Unter der Telefonnummer 0395-57087-3030 kann man

von Montag bis Freitag Kontakt aufnehmen, um eine Beratung zu vereinbaren. Auch die Pflegestützpunkte stehen dafür zur Verfügung. Dort ist es möglich, sich zu rechtlichen Fragen über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten oder die Beantragung eines Pflegegrads beraten zu lassen. Das Dietrich Bonhoeffer Klinikum bietet zusätzlich regelmäßig eine Angehörigenschulung an. „Es gibt in dieser Ausgabe auch noch die Informationen zum sogenannten Pflegetisch, über das Centrum sexuelle Gesundheit und über Gesundheitsangebote für arbeitslose Menschen“, empfiehlt Landrat Heiko Kärger abschließend. *LK/MSE*

## Fördergeld für elf neue Busse

Anfang März nahm Torsten Grahn (gr. Foto 2. v. l.), Geschäftsführer der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG), einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 800.000 Euro von Landesverkehrsminister Christian Pegel (gr. Foto 2. v. r.), entgegen.

Das Geld soll für die Anschaffung von elf neuen Bussen für den Fuhrpark der MVVG verwendet werden. Insgesamt beträgt die Investitionssumme 1,87 Millionen Euro, rund eine Millionen Euro muss der Verkehrsbetrieb also selbst aufbringen. „Bei den Ausschreibungen achten wir sehr auf Qualität und auf barrierefreie Ausstattung“, betonte Torsten Grahn. Die neuen Niederflrbusse, die ab Herbst im Einsatz sein werden, haben besonders tiefliegende Böden und flexible Ausstiegsplatten im Innenraum. So können Fahrgäste mit körperlichen Einschränkungen, aber natürlich auch Kinderwagen gut befördert werden.

„Unsere Fahrgäste sollen modern und verkehrssicher reisen, und die Kosten für die Unterhaltung der Busse müssen rentabel sein“,



Überreichung des Bescheides

sagte Torsten Grahn. Für ihn käme deshalb die Anschaffung von Bussen mit Elektromotoren noch gar nicht in Frage, auch wenn es dafür großzügige Fördermittel gibt, weil sie umweltfreundlich und hochmodern sind. Der Minister stimmte ihm zu: „Für den Linienverkehr bei uns im ländlichen Raum sind die Elektrobusse noch nicht ausgereift. Da sehe ich vielmehr den Stadtverkehr als Vorreiter“, so Christian Pegel.

In Sachen Barrierefreiheit sei der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte aber sehr wohl Vorreiter. „Hier gibt es schon eine Prioritätenliste für die Schaffung von bar-

rierefreien Haltestellen“, lobte der Verkehrsminister. Denn laut Vorgabe der UN-Behindertenrechtskommission sind die Kommunen ab dem Jahr 2021 verpflichtet, barrierefreie Haltestellen vorzuhalten. Bis dahin können noch Fördergelder beantragt werden. Thomas Müller (gr. Foto r.), zuständiger Dezernent im Landratsamt, erläuterte die notwendigen Verfahrensabläufe und verwies auf die Zusammenarbeit

mit den Kommunen. „Wir wissen, dass es noch ein anstrengender Weg wird. Barrierefreiheit ist ja nicht nur mit einem barrierefreien Bus und einer entsprechenden Haltestelle erreicht. Es müsse auch der Weg bis dahin betrachtet werden.“

Wilfried Block, Vorsitzender des Aufsichtsrates der MVVG (gr. Foto m.), und Bürgermeister der Stadt Friedland und ÖPNV-Beirats- und Kreistagsmitglied Eckhardt Tabbert (gr. Foto l.), als Stadtvertreter der Hansestadt Demmin, wollen in ihren Kommunen auf die Möglichkeit der Fördergelder aufmerksam machen.

Auf dem Hof der MVVG befindet sich eine eigene betriebliche Werkstatt. Neben den Bussen steht hier zurzeit auch die von der MVVG betriebene Fähre Aalbe, die generalüberholt werden muss. „Dafür würde ich nun sofort einen Elektromotor anschaffen, weil er an der Fähre umweltfreundlicher ist als der alte Diesel“, erklärte Torsten Grahn. „Aber wie das so ist: Für unser kleines Boot, dass die Touristen so lieben, gibt es leider keine Fördermittel.“ *LK/MSE*

## Wirtschaftspreis

### Mecklenburgische Seenplatte 2018

Erstmals schreibt der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in diesem Jahr seinen neuen Wirtschaftspreis aus.

Wurden bisher vorwiegend Unternehmen geehrt, die für ihre Mitarbeiter, für Bewerber, Kunden und Partner als attraktiver Arbeitgeber galten, greift der neue Wirtschaftspreis weiter.

Angelehnt an den Landeswettbewerb „Unternehmer des Jahres“ will auch der Landkreis die Unternehmen würdigen, die als Unternehmerpersönlichkeit, mit innovativen Unternehmensentwicklungen sowie mit herausragenden Beispielen zur Familienfreundlichkeit und Fachkräftesicherung die wirtschaftliche Entwicklung der Region maßgeblich mitbestimmen und vorantreiben.

**Der Wirtschaftspreis Mecklenburgische Seenplatte ehrt Unternehmerpersönlichkeiten, Unternehmensinnovationen und das Engagement der Unternehmen für Mitarbeiter, Familien und den Landkreis**

Wie beim Landeswettbewerb auch, erfolgt die Auszeichnung unabhängig von Firmengröße, Rechtsform (außer gemeinnützige GmbH und Vereine) und Wirtschaftsbereich. Die Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ ehrt Unternehmer, die herausragende, beispielgebende Leistungen erbracht haben und sich als herausragende Unternehmerpersönlichkeit besonders auszeichnen. Die Kategorie „Unternehmensentwicklung“ würdigt beispielgebende und positive Unternehmensentwicklungen, die Kategorie „Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit“ besondere Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung-, -motivation und -sicherung.

**Bewerbungsfrist startet am 9. April 2018**

Die Bewerbung für den Wettbewerb, den der Landkreis gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH vergibt, startet am **9. April 2018** und läuft bis Ende Juni 2018. Teilnehmende Unternehmen können sich selbst bewerben oder aber nominiert werden.

Die Preisverleihung des Wirtschaftspreises MSE erfolgt im Rahmen des Sommerfestes des Landkreises am 31. August 2018 im Alten Schafstall Basedow.

Die Ausgezeichneten erhalten – neben der öffentlichen Ehrung durch Landrat Heiko Kärger, Kreistagspräsidenten Thomas Diener und Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, mit Übergabe einer Urkunde und einer eigens kreierten Stele – die öffentliche Würdigung und Wahrnehmung über ein umfassendes Mediapaket im Werte von insgesamt 10.000 Euro. Die Träger des Wirtschaftspreises des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte 2018 werden durch den Landkreis automatisch nominiert für den Landeswettbewerb „Unternehmer des Jahres MV 2019“.

**Informationen zu Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen**

Die Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Wirtschaftspreis Mecklenburgische Seenplatte 2018 sind abrufbar unter [www.wirtschaftspreis-seenplatte.de](http://www.wirtschaftspreis-seenplatte.de) (Wirtschaft/Wirtschaftspreis) sowie unter [www.wirtschaftspreis-mse.de](http://www.wirtschaftspreis-mse.de)

Nominierungen und Bewerbungen können ab dem **9. April 2018** bis zum **30. Juni 2018** über die Internetseite, per Mail, auf dem Postweg oder persönlich eingereicht werden.



## Freikarten für Hannover Messe und Cebit

Die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern bietet ihren Unternehmen gemeinsam mit der Deutschen Messe AG auch in diesem Jahr wieder kostenfreie bzw. vergünstigte Fachbesucher-Tickets für die HANNOVER MESSE (23. – 27.4.2018) und die CeBIT (11.6. – 15.6.2018) an. Interessenten wenden sich bitte an den Infoservice der IHK. Dort erhalten sie einen Zugangscode, der für die On-

line-Registrierung erforderlich ist. Im Nachgang erhalten die interessierten Unternehmer eine E-Mail mit dem Link, der zur entsprechenden Anmeldung im Internet führt. Nach erfolgreicher Registrierung wird ein personalisiertes e-Ticket per E-Mail zugeschickt. Dieses gilt ausgedruckt als Dauerticket für alle Veranstaltungstage. Ansprechpartnerin: Dörthe Fuhrmann, Tel.: 0395 5597 311, [info@neubrandenburg.ihk.de](mailto:info@neubrandenburg.ihk.de)

## So erreichen Sie uns

So erreichen Sie uns

### Sitz des Landrates:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
17033 Neubrandenburg, Platanenstraße 43

### Kontakt:

Zentrale Rufnummer: 0395 570870  
Zentrale Faxnummer: 0395 57087 65999  
Zentrale E-Mail: [info@lk-seenplatte.de](mailto:info@lk-seenplatte.de)  
Internet: [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

### Ämter mit den Telefonnummern der Sekretariate

Landrat	0395 57087 5002
Amt für Finanzen	0395 57087 2174
Amt zentrale Dienste/ Schulverwaltung	0395 57087 3360
Büro des Landrates	0395 57087 5002
Bauamt	0395 57087 2405
Gesundheitsamt	0395 57087 3147
Jugendamt	0395 57087 3173
Kataster- und Vermessungsamt	0395 57087 3436
Ordnungsamt	0395 57087 4362
Personalamt	0395 57087 2109
Rechnungs- prüfungsamt	0395 57087 2120
Rechts- und Kommunal- aufsichtsamt	0395 57087 2401
Sozialamt	0395 57087 5271
Umweltamt	0395 57087 3283
Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	0395 57087 3182

### Regionalstandorte

#### Neubrandenburg

Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg  
Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg  
An der Hochstraße 1, 17036 Neubrandenburg  
Ziegelbergstraße 50, 17033 Neubrandenburg  
Gartenstraße 17, 17033 Neubrandenburg

#### Demmin

Adolf-Pompe-Straße 12 - 15  
17109 Demmin

Beethovenstraße 2  
17109 Demmin

#### Waren

Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)

#### Neustrelitz

Woldegker Chaussee 35  
17235 Neustrelitz

### Postanschriften

#### Hauptpostanschrift:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
17033 Platanenstraße 43  
Neubrandenburg

Für folgende Ämter bitte diese Postanschrift verwenden:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
**Sozialamt**  
An der Hochstraße 1  
17036 Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
**Jugendamt**  
An der Hochstraße 1  
17036 Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
**Ordnungsamt**  
Adolf-Pompe-Straße 12 - 15  
17109 Demmin

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
**Bauamt**  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
**Umweltamt**  
Zum Amtsbrink 2  
17192 Waren (Müritz)

## Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung) mit Öffnungszeiten

	Raum	Telefon	E-Mail
<b>Demmin</b> , Adolf-Pompe-Str. 12 - 15	124	0395 57087 4700 0395 57087 4701	<a href="mailto:buengerbuero-dm@lk-seenplatte.de">buengerbuero-dm@lk-seenplatte.de</a>
<b>Neustrelitz</b> , Woldegker Chaussee 35	0.25	0395 57087 3700 0395 57087 4700	<a href="mailto:buengerbuero-ntz@lk-seenplatte.de">buengerbuero-ntz@lk-seenplatte.de</a>
<b>Waren (Müritz)</b> , Zum Amtsbrink 2	E.17	0395 57087 2700 0395 57087 2701	<a href="mailto:buengerbuero-wrn@lk-seenplatte.de">buengerbuero-wrn@lk-seenplatte.de</a>
<b>Neubrandenburg</b> , F.-Engels-Ring 53	1.053	0395 57087 5700	<a href="mailto:buengerbuero-nb@lk-seenplatte.de">buengerbuero-nb@lk-seenplatte.de</a>
<b>Montag:</b> 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr		<b>Donnerstag:</b> 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
<b>Dienstag:</b> 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr		<b>Freitag:</b> 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
<b>Mittwoch:</b> 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr			

## Sprechzeiten der Fachämter

<b>Montag:</b>	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	<b>Donnerstag:</b>	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag:</b>	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr	<b>Freitag:</b>	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	geschlossen		



### Ansprechpartner

In Demmin  
Sozialberaterin Elisa Lemke      Telefon: 0395 57087 4750  
Pflegeberaterin Renate Hoff      Telefon: 0395 57087 4751

Außenstelle des Pflegestützpunktes Neustrelitz in Waren (Müritz)  
Adresse: Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren  
Zimmer Nr.: E 75

Telefon: 0395/570872751 o. 0395/570873950 über Neustrelitz

### Öffnungszeiten

**Dienstag** 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17.30 Uhr  
**Donnerstag** 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
**Donnerstag** 08:00 - 12:00 Uhr nur Außenstelle Waren (Müritz)  
*sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.*

### Anschriften

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Straße 23, 17109 Demmin  
Pflegestützpunkt Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35, 17235 Neustrelitz  
Pflegestützpunkt Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53,  
17033 Neubrandenburg

In Neustrelitz  
Sozialberaterin Annetkatrin Wendt      Telefon: 0395 57087 3750  
Pflegeberaterin Kathrin Wulf      Telefon: 0395 57087 3751

In Neubrandenburg  
Sozialarbeiterin Gabriele Trebbin      Telefon: 0395 57087 5752  
Pflegeberaterinnen Silke Salis,  
Katrin Kroll, Simone Böhme      Telefon: 0395 57087 5751

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de) unter Aktuelles veröffentlicht.

## Alte Technik wird verkauft

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beabsichtigt, die nachfolgende abgeschriebene Technik der Kreisstraßenmeisterei, Standorte Neukalen und Demmin, zu veräußern. Die Technik kann dort nach Terminvereinbarung besichtigt werden.  
KSM Neukalen, Straßenmeister Herr Sonntag, Tel.-Nr. 0151 12154716  
KSM Demmin, Straßenmeister Herr Wach, Tel.: 0173 2157664

Fahrzeugart	Kennzeichen	Erstzulassung	Alter	Bemerkung
Multicar Fumo Hydrostart KSM Neukalen, Standort Neukalen	DM-LK 101	2007	11 Jahre	fahrbereit, ohne TÜV, abgemeldet, Sommer- u. Winterdienst Kfz, Metallspäne in Hydrauliksystem, diverse Öl-Leckagen, fehlerhafte Fahrzeugelektrik
Transporter Iveco KSM Demmin, Standort Altentreptow	DM 2040	2001	17 Jahre	fahrbereit, ohne TÜV, abgemeldet, Radkästen Durchrostungen, Unterboden Durchrostungen, Elektrik Sicherungskasten verschmort,
Schlepper Traktor Deutz KSM Demmin, Standort Demmin	DM 2016	1979	39 Jahre	bedingt fahrbereit, ohne TÜV, abgemeldet, Getriebe defekt, Kupplung defekt, Fahrerhaus Durchrostungen, Elektrik teilweise ohne Funktion

### Bitte richten Sie Ihre Angebote bis zum 27. April 2018 an:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren  
Herrn Böhme, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

**Hinweis: Das Angebot ist auf dem Briefumschlag als solches zu kennzeichnen!**

LK/MSE

## Projektaufruf Demokratisches Handeln 2018



### Was ist Ihre Idee für demokratisches Handeln im Landkreis MSE?

Informationen zur Antragsstellung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte finden Sie unter [www.demokratie-mse.de](http://www.demokratie-mse.de) und [www.LK-Mecklenburgische-Seenplatte.de](http://www.LK-Mecklenburgische-Seenplatte.de).



**Der nächste Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte erscheint am 28. April 2018.**

### Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises

**Mecklenburgische  
Seenplatte**

Informations- und  
Mittellungsblatt

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 150 000 Stück

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH  
Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin  
Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851  
[info@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:info@wirtschaft-seenplatte.de)  
[www.wirtschaft-seenplatte.de](http://www.wirtschaft-seenplatte.de)

Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790  
Fax: 57930, [www.wittich.de](http://www.wittich.de), [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Druck: LINUS WITTICH Medien KG



Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, die Geschäftsführerin  
Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: M. Groß, Geschäftsführer.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Kreisverwaltung, Platanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Keine Konkurrenz in Sachen Pflege

Bundes- und Landesebene gestalten die Rahmenbedingungen für die Pflege, die aber in der Kommune stattfindet, im Landkreis. Im Anschluss an den Regionaldialog „Pflege stärken“ förderte das Bundesministerium für Gesundheit deshalb bis zum Frühjahr 2018 eine Reihe von so genannten Pflagetischen zur Stärkung der regionalen Vernetzung im Pflegebereich. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte griff diese Möglichkeit auf und hatte Ende des Jahres 2017 Pflegeverantwortliche zur konstituierenden Sitzung für einen Pflagetisch eingeladen. Fast 60 Akteure aus dem gesamten Bereich der Pflege nahmen an dem Treffen teil. Die Versorgung und frühzeitige Information Betroffener gelingt in einer ländlich geprägten Region mit großen Entfernungen zwischen den Gemeinden, wie dem Landkreis Mecklenburgische

Seenplatte, nur dann, wenn die beteiligten Akteure einen aktiven Austausch untereinander pflegen, betonte die Sozialplanerin des Landkreises Kathrin Engel. Sie lud dazu ein, mutig zu sein, „damit ein Netzwerk entsteht, das uns allen hilfreich ist“. Dass „Vernetzung“, „gute Kommunikation untereinander“ und „Wissen übereinander“ durchaus auf einen Bedarf bei den Teilnehmenden trifft, zeigte sich bei der Vorstellungsrunde. In der Diskussion wurde schnell klar, welche die dringenden Themen in Sachen Pflege sind: gute Fach- und Nachwuchskräfte sowie die Verringerung der Konkurrenzsituation zwischen den Anbietern im Bereich Pflege. Verbesserungsbedarf wurde auch im noch unzureichenden Angebot von Pflegeplätzen für Betroffene mit spezifischen Anforderungen, wie z.B. für Alkoholiker, psychisch Erkrankte oder Wachkoma-

Patienten, gesehen. Auch das Angebot an bedarfsgerechtem Wohnraum wurde als zu niedrig eingeschätzt. Den Informationsstand von potenziell oder tatsächlich pflegebedürftigen Menschen zu verbessern und sie über ihre Möglichkeiten und Rechte auch schon frühzeitig in Kenntnis zu setzen, wird als Herausforderung gesehen. Erste Ideen wurden formuliert. Beispielsweise die Begleitung der Pflegesozialplanung, die transparent über alle Akteure und deren Angebote Auskunft gibt, bis hin zu einer Personal-Pool-Lösung, die Personalengpässe kooperativ auffängt. Zur Organisation dieses Netzwerkes haben sich an diesem Tag spontan Koordinatoren bereit erklärt und eine Lenkungsgruppe Pflagetisch etabliert. Welche Themen im Netzwerk aufgegriffen werden, entscheidet sich in den zwei – räumlich enger gefassten – Netzwerken, den

regionalen Pflegestammischen Mecklenburg-Strelitz und Neubrandenburg sowie Demmin und Müritz. Folgende Termine stehen für die ersten Impulstreffen bereits fest:  
**Erstes Impulstreffen des Pflegestammischen Region Demmin und Müritz:** 11. April 2018 von 9:00 bis 12:30 Uhr, Stavenhagen, Jugendclub - KJFZ Stavenhagen, Straße des Friedens 4  
**Erstes Impulstreffen Pflegestammisch Region Mecklenburg-Strelitz und Neubrandenburg:** 25. April 2018 von 9:00 bis 12:30 Uhr, Neubrandenburg, Landkreis MSE, Platanenstr. 43, Raum 4.065  
 Wer Teil des Netzwerkes werden oder den Aufbau der regionalen Pflegestammischen unterstützen möchte, kann gern Kontakt mit der Sozialplanerin Kathrin Engel Kontakt aufnehmen: [kathrin.engel@lk-seenplatte.de](mailto:kathrin.engel@lk-seenplatte.de) LK MSE



Ein großer „Pflagetisch“ – die Teilnehmer der konstituierenden Sitzung kamen aus allen Bereichen und Regionen des Landkreises.

## Mit JuSe und Geduld den richtigen Job gefunden

Manuel aus Neustrelitz, 21 Jahre, arbeitet seit September 2017 als Helfer in der Landwirtschaft im Biohof von Karsten Dudziak und ist zufrieden. Bis es soweit war, gab es jedoch einige Hürden zu nehmen. Manuel besuchte die Förderschule. Dort hatte er das erste Mal Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Die Beratung konnte erste Fragen klären, und für Manuel wurde klar, dass er sich eine betriebliche Ausbildung wünschte. Lediglich eine Bürotätigkeit schloss er aus. Zunächst absolvierte Manuel ein Berufsvorbereitungsjahr und konnte das mit der Berufsreife beenden. Sein großer Wunsch war eine betriebliche Ausbildung. Er war selbst auf der Suche, aber leider ohne Erfolg. Während der Berufsvorbereitung hatte Manuel die Möglichkeit, verschiedene handwerkliche Berufsfelder kennenzulernen und sich darin auszuprobieren. Eine geförderte Werkerausbildung kam für ihn nie in Frage. Er wollte die Dinge selbst in die Hand nehmen und



sich den Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt stellen. Gemeinsam erarbeitete Manuel mit seiner Ansprechpartnerin aus dem Jobcenter, das Teil des JugendService (JuSe) ist, mögliche Bewerbungsstrategien und Hilfestellungen. Alles wurde in einem Eingliederungsplan niedergeschrieben. Da die Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz nicht gleich erfolgreich war, nutzte Manuel die Zeit und sammelte in einem kurzfristigen Beschäftigungsverhältnis als Lagerhelfer bei der Deutschen Post erste Berufserfahrungen. An diese Beschäftigung schloss sich eine Teilnahme an dem Projekt „Karriere Start“ beim Bildungszentrum für Marktwirtschaft und Datenverarbeitung (BMD) an. Hier wurde mit Manuel ein individuelles Programm gestaltet, in dessen Verlauf er neue Impulse zur Arbeitswelt

erhalten hat, seine Motivation gestärkt und ihm berufliche Grundkenntnisse vermittelt wurden. Darüber hinaus lernte er, sich richtig zu bewerben und bekam in Praktika die Möglichkeit, sich beruflich auszuprobieren. Eins dieser Praktika absolvierte Manuel auf dem Biohof von Karsten Dudziak, der offen ist für eine Zusammenarbeit mit Jugendlichen. Manuel bekam so die Chance, sich zu beweisen. Die Einarbeitung stellte sich allerdings für einen branchenfremden Berufseinsteiger wie ihn zeit- und kostenintensiv dar. Die Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Jobcenters ging also in die nächste Runde. Mit dem Praktikumsbetrieb konnte eine finanzielle Unterstützung während der betrieblichen Einarbeitung vereinbart werden – und Manuel blieb.

Die Einarbeitung verlief erfolgreich! Herr Dudziak beschäftigt Manuel inzwischen dauerhaft und in Vollzeit. Manuel ist glücklich mit seiner Beschäftigung und absolviert im Moment sogar den Führerschein, um künftig auch kleine Traktoren fahren zu können. Das Jobcenter hilft auch hier mit einer finanziellen Unterstützung, um den Arbeitsplatz auf Dauer zu sichern. Neben seinem festen Willen hatte Manuel immer Partner an seiner Seite, die ihn durch engmaschige Zusammenarbeit zwischen Jobcenter, Netzwerkpartnern und dem Arbeitgeber bei diesem Schritt auf dem Weg ins Leben begleitet haben. Gehen auch Sie auf Ihren persönlichen Ansprechpartner zu! Gerne können Sie sich aber auch vertrauensvoll an die Projektleiterin des JugendService – kurz „JuSe“ – Christiane David (Tel. 0395 766 2001 oder [christiane.david@arbeitsagentur.de](mailto:christiane.david@arbeitsagentur.de)) wenden, wenn noch nicht klar ist, welcher der JuSe-Partner die notwendige Unterstützung leisten kann. PM/JuSe

## Im Centrum für sexuelle Gesundheit

Mitte Februar hat Kreistagspräsident Thomas Diener die neuen Räume des Centrum für Sexuelle Gesundheit (CSG) in Neubrandenburg besucht. Das CSG hat nun seinen Sitz in der Tilly-Schanzen-Straße 17 in den Räumen der Initiative RosaLila. Thomas Diener (l.) hat vom Sexualpädagogen Tom Scheel (r.) und vom Sozialarbeiter Robert Holz erfahren, wie die Arbeit in der vom Landkreis geförderten Beratungsstelle läuft. Ratsuchende haben hier die Möglichkeit, sich anonym zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen beraten

zu lassen sowie einen HIV- und Syphilischnelltest durchzuführen. Die Mitarbeiter fahren außerdem an Schulen und andere pädagogische Einrichtungen im ganzen Landkreis, um Heranwachsende über Sexualität und sexuelle Gesundheit zu informieren. Als klassische Aidshilfe begleiten Herr Scheel und Herr Holz zudem HIV-Positive und deren Angehörige.

Beratung und Tests sind jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, zwischen 14 und 18 Uhr möglich. Weitere Informationen unter [www.csg-rostock.de](http://www.csg-rostock.de) LK/MSE



## Ausstellung fordert Entgeltgleichheit



Der 1. Stellvertreter des Landrats, Kai Seifert, und die Gleichstellungsbeauftragte unseres Landkreises, Kerstin Wolter, eröffneten Ende Februar 2018 die Wanderausstellung „Entgeltgleichheit JETZT!“ im Landratsamt in Neubrandenburg. Die Ausstellung macht auf die Ungleichbehandlung bei der Entlohnung zwischen Frauen und Männern aufmerksam. Im Zusammenhang mit dem Weltfrauentag ist sie im Land Mecklenburg-Vorpommern an verschiedenen Orten gezeigt worden, unter anderem auch in Stavenhagen. LK/MSE

## Aussicht auf KunstOffen 2018

Noch nie haben sich so viele Künstler, Kunsthandwerker und Galeristen in unserem Landkreis für die Teilnahme an der landesweiten Aktion KunstOffen zu Pfingsten angemeldet. Zwischen 114 Orten haben interessierte Besucher nun die Qual der Wahl, wenn sie Kunstschaffende, zeitgenössische Kunst sowie Kunsthandwerk und Kreative unmittelbar erleben wollen.

In der Zeit vom 19. bis 21. Mai 2018 sind Ateliers, Werkstätten und Galerien geöffnet. Bereits am Freitag, 18. Mai 2018, wird die Gemeinschaftsausstellung „KUNST in der KAPELLE“ mit 12 Künstlern aus der Mecklenburgischen Seenplatte in der *Kunstkapelle Remplin* eröffnet. Es lohnt sich also, schon heute den Besuch von KunstOffen 2018 einzuplanen. LK/MSE/A.K.



Skulptur von Franz-Ulrich Poppe, Waren (Müritz)

[www.kunst-mse.de](http://www.kunst-mse.de)

**KUNSTGALERIE  
MECKLENBURGISCHE  
SEENPLATTE**

Über die Kunst an der Seenplatte kann man schon vor der Saison einiges an neuen Aktivitäten erfahren. So sind ab Ostern wieder interessante Ausstellungen zu sehen und zu Pfingsten öffnen viele Ateliers zu „KunstOffen“. Zum Saison-Auftakt präsentiert die Onlinegalerie [kunst-mse.de](http://kunst-mse.de) einen weiteren und besonderen Künstler: Erhard Großmann, der ab sofort mit zehn ausgesuchten Werken vertreten ist. Der Maler gilt als künstlerischer Repräsentant der Dresdner Hochschule für Bildende Künste, wo er sein Studium in den Jahren 1956 bis 1961 bei den Professoren Fraaß, Bergander und H.T. Richter mit Diplom abschloss. Weitere neue Werke sind zum Bestand der Online-Galerie in den vergangenen drei Monaten hinzugekommen. Unter anderem von Anita Schubert, Monika Bertermann und Kathrin Wetzel. Zwischenzeitlich hat die Internetseite [www.kunst-mse.de](http://www.kunst-mse.de) die Marke von 60.000 Seitenbesuchen überschritten! Für mich ist das ein schöner Anlass, allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern für ihr Engagement zu danken. Auf der Startseite der On-

linegalerie wird immer gern Platz eingeräumt, um aktuelle Ausstellungstermine zu veröffentlichen. Unsere Online-Präsenz und Ausstellungsbesuche sollen auf diese Weise Hand in Hand gehen und die Gäste der Seenplatte in die Ateliers und Galerien locken. Ein weiteres Dankeschön geht an den Landkreis. Denn diese schöne Art der Kunstförderung ist nur möglich durch die inhaltliche und finanzielle Unterstützung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Alexander Wippert,  
Koordinator für kunst-mse



Svea, Porträt III von Erhard Großmann

## ITB 2018 - Der Nordosten hat überzeugt

In gleich mehrfacher Hinsicht war die ITB 2018 eine Premiere, für die Messe und für Mecklenburg-Vorpommern. Als erstes Bundesland überhaupt, war M-V Partnerland der Internationalen Tourismusbörse Berlin mit 10.000 Ausstellern aus fünf Kontinenten und 180 Ländern, mit mehr als 110.000 Fachbesuchern, 1.000 Top-Einkäufern, 160.000 Messeteilnehmern und rund sieben Milliarden Euro Umsatz.

Dies nutzten die 26 Aussteller aus M-V und die involvierten Tourismusverbände des Landes, der weltweiten Reisebranche und rund 60.000 urlaubsinteressierten Gästen vom 7. bis 11. März 2018 auf mehr als 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche die Schönheiten des Landes nahe zu bringen - mit aufsehenerregenden Aktionen, wunderschönen Impressionen, zeit- und trendgerechten Angeboten und vor allem völlig unaufgeregert.

Höhepunkte der Gastrolle Mecklenburg-Vorpommerns in Berlin waren die Eröffnungsgala mit viel Prominenz – darunter Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der DJ und Musikproduzent Felix Jaehn und der Percussionist und Komponist Alexej Gerassimez – die Platzierung von 100 Strandkörben auf der Messe in Verbindung mit der Social-Media-Aktion #mymvmoment, die Auftritte beim 1. Berlin Travel

Festival für die junge Reisegeneration, bei Fachforen wie dem ITB-Kongress oder dem „ITB Buyers Circle“ sowie die Präsenz der Themen Natur, Nachhaltigkeit, Gesundheitsreisen und Aktivtourismus mit außergewöhnlichen und international beachteten Projekten. Damit hat M-V die Chance genutzt, seine Vielfalt in vielerlei Hinsicht in das internationale Blickfeld zu rücken. Mit dem „Best-of dessen, was Mecklenburg-Vorpommern zwischen Ostsee und Seenplatte zu bieten hat“, konnte nach Einschätzung der Verantwortlichen eine in der Form nie dagewesene Aufmerksamkeit bei internationalen Einkäufern, Multiplikatoren und potenziellen Gästen erreicht und ein großes Medienecho erzeugt werden. Dies auch, ebenfalls ein



Unter der Dachmarke „Zeitreise“ erlebt der Besucher in den drei Museen des Landkreises eine Reise durch die Vergangenheit der Seenplatte - von der Antike bis heute.



ITB 2018



Die Autorin und Kennerin des britischen Königshauses, Sandra Lemke, präsentierte auf der ITB das 3 Königinnen Palais Mirow

Novum für die ITB, weil ein Partnerland erstmals direkt besucht werden konnte. 40 internationale Einkäufer und Medienvertreter aus z.B. Polen, Vietnam, Georgien oder Japan nutzten diese Möglichkeit und besuchten in Erkundungstouren die Hansestädte Stralsund und Wismar, die Landeshauptstadt Schwerin, die Inseln Rügen und Usedom und die Mecklenburgische Seenplatte. Sie konnten sich vor Ort überzeugen, dass Mecklenburg-Vorpommern mit der wunderschönen Ostseeküste und ihren Möglichkeiten punktet – mehr noch aber

zielgruppen- und trendgerecht mit einem Binnenland voller Raum für ländlichen, naturbelassenen, familiären, nachhaltigen und entschleunigten Individualurlaub voller Aktivität, Sport, Entspannung, Genuss und Kultur.

Ein Beispiel dafür waren die drei Zeitreise-Museen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte - das Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen, das 3 Königinnen Palais Mirow und das AGRONEUM Alt Schwerin -, die im Rahmen der Museumswelt erstmals auf der ITB vertreten waren (Halle 10.2/112). Im Umfeld zahlreicher Museen aus ganz Deutschland und derer Präsentationen zeigte die Museumswelt hier das spannende Erlebnispotenzial von Museen – im 3 Königinnen Palais Mirow beispielsweise durch lebendige Erzählungen zum britischen Königshaus der Windsors. Dessen Stamm-mutter, Sophie Charlotte, war eine Prinzessin des Hauses Mecklenburg-Strelitz und in Mirow aufgewachsen.

Der diesjährige CBS BEST EXHIBITOR AWARD honorierte entsprechend die präsentierte Welt der Museen auf der ITB 2018 mit dem fünften Platz in der Kategorie „TRAVEL SUPPORT & MEDIA“ ([www.museumswelt.de](http://www.museumswelt.de)).

WMSE/AS

## Termin



## 19. April 2018: Wirtschaftsförderung vor Ort im EGZ Waren (Müritz)

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WMSE) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet regelmäßig in verschiedenen Orten des Kreisgebietes Beratungstage an. Der nächste Termin findet am **19. April 2018** von 10:00 bis 16:00 Uhr im EGZ Waren (Müritz) statt. Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die Fragen zur Bestandssicherung, Erweiterung oder möglichen Förderprogrammen von Land, Bund und EU haben, oder sich ggf. mit dem Gedanken einer Unternehmensnachfolge beschäftigen.

Die erfahrenen Mitarbeiter der WMSE stehen aber auch Existenzgründern für ihre Fragen zu Businessplan, Finanzierung, Förderung und Standortsuche zur Seite. Gern berät die Wirtschaftsförderung auch zu den Themen Weiterbildung und Mitarbeitersuche.

Zur Vermeidung von Wartezeiten und bestmöglichen Vorbereitung wird unter Angabe

des Beratungswunsches um Anmeldung gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail unter [info@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:info@wirtschaft-seenplatte.de) sowie telefonisch unter der Ruf-Nr. 0395 57087-4850 möglich.

## Unternehmensprechttag vor Ort:

**Datum:** 19. April 2018  
**Zeit:** ab 10:00 Uhr  
**Ort:** EGZ Waren (Müritz), Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz)

## Weitere Termine im EGZ Waren(Müritz):

31. Mai 2018, 21. Juni 2018  
**Für Rückfragen und weitere Informationen:**  
Petra Senger  
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte  
Adolf-Pompe-Str. 12-15  
17109 Demmin  
Tel.: 0395-57087-4850  
Fax: 0395-57087-4851  
E-Mail: [info@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:info@wirtschaft-seenplatte.de)  
[www.wirtschaft-seenplatte.de](http://www.wirtschaft-seenplatte.de)



Und weiter geht's, mit der Messepresenz der Seenplatte in diesem Frühjahr.

Mit der Aircraft Interiors Expo (AIX) in Hamburg und mit der Internationalen Luft- und Raumfahrt-Ausstellung (ILA) in Berlin stehen gleich zwei große Messen im April auf der Agenda der internationalen Luft- und Raumfahrtbranche und damit auch für die Flughafenregion Neubrandenburg.

Vom **10. bis 12. April 2018** öffnen sich in den Hamburger Messehallen die Tore für die Aircraft Interiors Expo, die größte Messe für Flugzeuginnenausstattung weltweit. Mit mehr als 500 Ausstellern und etwa 18.000 Fachbesuchern ist die AIE die europäische Messe für Innovationen im Bereich Kabineninnenraum für die Luftfahrt, In-Flight-Entertainment und Passagierdienste. Sie bietet eine Plattform, sich mit internationalen Lieferanten zu vernetzen und über Trends auszutauschen. Auf dem Hanse-Aerospace Pavilion in Halle B6 stellen im Gemeinschaftsstand des Verbandes Hanse-Aerospace e.V. 94 kleine und mittelständische Unternehmen auf knapp 2.000 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen aus. Dazu

## Unsere Startbahn für Ihre Investitionen



Impressionen der Messen AIX und ILA

gehören klassische Herstellerbetriebe, die mit viel Erfahrung, Innovationswillen und Gespür für Perfektion Innenausstattungs-



teile für Linien- und VIP-Flieger herstellen. Aber auch Ingenieurdienstleister mit fundiertem Luftfahrt-Knowhow und oft auch eigenen Produkten sind darunter sowie Händler und spezialisierte Dienstleister. Die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH präsentiert gemeinsam mit vier Unternehmen und Organisationen aus MV am Gemeinschaftsstand E 80 des Luft- und Raumfahrt Netzwerkes Hanse-Aerospace Mecklenburg-Vorpommern den Luftfahrtstandort Neubrandenburg-Trollenhagen.

„Innovation and Leadership in Aerospace“ ist das Motto der Internationalen Luftfahrt-Ausstellung ILA vom **25. bis 29. April 2018** auf dem Expo-

Center Airport Berlin. Mehr als 1.000 Aussteller aus 37 Nationen - von ziviler Luftfahrt über Verteidigung und Sicherheit bis Raumfahrt, vom Großkonzern bis zum hoch spezialisierten Zulieferer - präsentieren sich und ihr Fachwissen hier in sieben Hallen mehr als 150.000 erwarteten Besuchern.

Das Luft- und Raumfahrtnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern ist auf dieser größten und wichtigsten deutschen Luftfahrtmesse mit einem Gemeinschaftsstand, dem Hanse-Pavillon in Halle 6, Stand 340/C im ISC – International Supply Center vertreten. Hier stellen fünf Firmen und Organisationen aus Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit dem Luft- und Raumfahrtnetzwerk Hanse-Aerospace Mecklenburg-Vorpommern ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Mit dabei sind Aero-Coating GmbH, FlammAerotec GmbH & Co.KG, das Fraunhofer Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik, RST Rostock System Technik GmbH und die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH für die Flughafenregion Neubrandenburg. WMSE/PS

## Termin

16. April 2018: Unternehmerforum Aquakultur Unternehmerforum Aquakultur

### Unternehmerforum: Aquakultur in Mecklenburg Vorpommern - Landwirtschaft im Wasser -

Eine Informationsveranstaltung zu Chancen und Potentialen der Aquakultur für die Agrar- und Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Am 16.04.2018

Führung durch die Zanderkreislaufanlage der LFA Mecklenburg Vorpommern  
14:00 bis 15:30 Uhr, Hohen Wangelin

Fachvorträge im AGRONEUM  
16:00 bis 19:00 Uhr, Alt Schwerin



Während die Aquakultur weltweit der am stärksten wachsende Sektor der Nahrungsmittelindustrie ist, fristet sie in Deutschland ein Schattendasein. Mecklenburg Vorpommern hat sich das Ziel gesetzt deutschlandweit Vorreiter dieser Branche zu werden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung. Hierfür und für weitere Informationen zur Veranstaltung, wenden Sie sich bitte an Karen Szemacha – Tel.: 03834 550 607 oder Mail: [szemacha@invest-in-vorpommern.de](mailto:szemacha@invest-in-vorpommern.de)

Voranstellungsort 1  
LFA – Institut für Fischerei  
Malchower Chaussee 1  
17194 Hohen Wangelin

Voranstellungsort 2  
AGRONEUM  
Achter de Isenbahn 1  
17214 Alt Schwerin

## Programm

LFA, Hohen Wangelin

**14:00 Führung durch die Zanderkreislaufanlage der LFA MV**  
Marcus Stüeken,  
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV

AGRONEUM, Alt Schwerin

**16:15 Begrüßung**  
Rolf Kammann, Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH

**16:20 Impulsvortrag**  
Valentin Eckart, BioCon Valley® GmbH

**16:30 Marktanalyse und Vertrieb**  
Alexander Wever, AWF - Alexander Wever Fisch Consulting  
Thomas Lauenroth, Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH

**Fördermöglichkeiten des Landes MV**  
Gerhard Martin, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV

17:30 Pause

**17:45 Praxisbeispiele aus der Region**  
Catharina Haenning, Sukower Bioenergie und Welfarm GmbH & Co. KG  
Dr. Günther Scheibe, PAL Aquakultur GmbH

Karl Bissa, Garmeln Farm Grevesmühlen GmbH & Co. KG

**18:30 Podiumsdiskussion**

**19:00 Netzwerken am kleinen Buffet**



## Wirtschaftsfaktor Tourismus

Der Tourismus gehört zu den führenden Wirtschaftsbereichen der Seenplatte. Auch wenn Staus auf Straßen und an Supermarktkassen, volle Parkplätze, Kurtaxen, mehr Menschen und alles, was sie so mit sich bringen, bei manchem Anwohner Unmut auslösen - ohne den Tourismus und seine Gäste gäbe es viele infrastrukturelle Errungenschaften nicht. Grund genug, hinter die Kulissen der Tourismuswirtschaft in der Seenplatte zu schauen und zu zeigen, was diese der Region und ihren Einwohnern bringt, was es ohne den Tourismus in der Seenplatte gar nicht gäbe.

### „Müritz rundum“ - Rund um die Müritz mit der Gästekarte

Was sich wie ein Aprilscherz liest, ist keiner: ab dem 1. April 2018 hat der Landkreis, und hier speziell die Müritzregion, mit „Müritz rundum“ eine neue, kostenfreie Mobilität. Mit ihrer Gästekarte, die sie nach der Anmeldung in ihrer Unterkunft bekommen, können Übernachtungsgäste aus Waren (Müritz), Klink, Röbel und Rechlin dann per Bus kostenlos die Müritz umrunden und den Warener Stadtverkehr nutzen.

Diese touristisch attraktive, kostenlose Mobilität über die Gästekarte soll nach Willen der Touristikanbieter auf möglichst viele weitere Regionen der Seenplatte ausgedehnt werden. Als ein erster Zwischenschritt dahin führen der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V., der Landkreis, die beteiligten Verkehrsunternehmen und Kom-



munen ebenfalls zum 1.4.2018 ein, bis zunächst zum 31.10.2018 geltendes, Bus & Bahnticket ein. Zum Preis von 17,00 Euro gilt dieses an zwei aufeinander folgenden Tagen für eine durchgehende touristische Basismobilität zwischen Feldberg und Malchow. Mehr Informationen zum Thema vermittelt das **TausendSeenFo-**

**rum am 12. April 2018.** Unter Teilnahme der Minister Harry Glawe (Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit) und Dr. Till Backhaus (Landwirtschaft und Umwelt), sowie von Landrat Heiko Kärger und Wolf-Dieter Ringguth, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes

Mecklenburgische Seenplatte sowie Bürgermeister von Rechlin, erwartet das Luftfahrttechnische Museum in Rechlin touristische Anbieter aus Gastronomie, Hotellerie, Vermieter von Ferienunterkünften und Freizeitanbieter, um ihnen mit viel Information, persönlichen Gesprächen und bei drei eigenen Erlebnistouren - Naturwanderung „1.000 Seen & ein Berg“, Stadtpaziergang „Mühle, Markt & Mittelalter“ und Hausbootfahrt „Vom Claassee auf die Müritz - das Mobilitätsprojekt „Müritz rundum“ eindrucksvoll zu präsentieren.

Anmeldungen bis **28. März 2018** unter: [www.mecklenburgische-seenplatte.de/anmeldung-tausendseenforum-2018](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de/anmeldung-tausendseenforum-2018) [www.mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de)

## Sie haben die Idee - LEADER die Mittel

Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der so genannten LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Diese, Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz, prüfen und bewerten jedes Jahr von Neuem Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

### Kneipp-Wald Lichtenberg - Förderung: 200.000 €

Der Kneipp-Wald Lichtenberg wurde mit Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz auf einem ca. vier Hektar großen Areal rund um das Hotel Forsthaus am See gestaltet, direkt angrenzend an den öffentlichen, barrierefreien Badestrand Lichtenberger Strand in Feldberg. Zu ihm gehören ein natürliches Kneipptrittbecken im Uferbereich genauso wie Zonen für therapeutische Anwendungen und Ruhezeiten im Wald, eine Quelle mit Kneipp-Armbecken, Barfußpfade, Drehliegen und zahlreiche Informationstafeln und Hinweisschilder.

Bereits in der Förderperiode 2007-2013 wurde der Lichtenberger Strand mit Hilfe von Fördermitteln aus der Gemeinschaftsinitiative LEADER Mecklenburg-Strelitz umgestaltet. Neben einer barrierefreien Badestelle entstanden ein befestigter Parkplatz und ein Sanitärgebäude. Der neu gestaltete Kurwald baut also auf die vorhandenen touristischen Infrastrukturen auf, ergänzt diese optimal. Gleichzeitig ist der Kneipp-Wald eine Bereicherung für Feldberg als Kurort. Denn –



Entspannen auf drehbaren Liegen

obwohl privat initiiert und betrieben - ist der Kneipp-Wald in allen Bereichen frei zugänglich. Er liegt auf einer hügeligen Halbinsel am Lütten See und dem Rundwanderweg um den Breiten Luzin. Hier wurde ein großer Teil des Wanderweges „Alte Poststraße“ bereits ebenfalls aus Fördermitteln der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz wiederhergestellt. Heute führt er unmittelbar am „Kneipp-Wald Lichtenberg“ vorbei. Der bestehende alte Ufer-



Hinweisschilder informieren über die zahlreichen Heilpflanzen im Kurwald

wanderweg um die Feldberger Seen wird so in die Konzeption zu den Rad-Wanderwegen und zum Kneipp-Wald einbezogen. Dafür wurden lediglich die 400 Jahre alten Eichen, die den Weg säumen, freigeschnitten und der Weg leicht versetzt. Ansonsten blieb die Naturraumausstattung unverändert. Zahlreiche Hinweisschilder weisen auf seltene Tier- und Pflanzenarten dieses Lebensraums hin. Ein Wegesystem verbindet die verschiedenen Bereiche und ist so angelegt, dass es je nach Bedarf ebenerdig oder mit Höhengefälle begangen werden kann.

Informationen zum Kneipp-Wald Lichtenberg: [www.seehotel-lichtenberg.de](http://www.seehotel-lichtenberg.de) Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte: [www.leader.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.leader.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

Regionalmanagement LAG „Mecklenburg-Strelitz“: Bettina Wilhelm-Wiehle, Telefon: 0395 57087-3425, [bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de](mailto:bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de)



## Einfach Netzwerken. Im Tandem zum Erfolg.

Ein wichtiges Instrument der Landesregierung zur Frauenförderung ist das landesweite Mentoring-Programm „Aufstieg in Unternehmen – Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in MV“. Es startet jetzt bereits in seine vierte Auflage und wird in der Mecklenburgischen Seenplatte von der RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V., seit diesem Jahr gemeinsam mit dem ISBW gGmbH, begleitet.

„Derzeit ist oft die Rede von Führungskräftemangel. Mentoring als Personalentwicklungsinstrument ist eine Chance, dem Führungskräftemangel zu begegnen, mit diesem Projekt gezielt eigene Mitarbeiterinnen zu stärken und deren Potenziale auszubauen“, sagt Silvia Hoffmann, Geschäftsführerin der RWI. „Motivierte und leistungsfähige Frauen werden auf Leitungspositionen vorbereitet



Mentor Manfred Floto und Mentee Marion Bath

und in ihrer Rolle als Nachwuchsführungsperson gestärkt. Wir können auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken und möchten die vierte Runde mit ebenso viel Energie starten. Seien Sie dabei! Netzwerken Sie!“ Derzeit findet die Akkreditierung für die Tandems des neuen Pro-

jektes statt. Ziel ist es, Frauen, den beruflichen Aufstieg in Führungspositionen in Unternehmen oder Institutionen mit wirtschaftsnahen Strukturen zu ermöglichen. Eine erfahrene Führungskraft (Mentor/in) fördert eine weibliche Nachwuchsführungskraft (Mentee) in ihrer beruflichen und per-

sönlichen Entwicklung über einen Zeitraum von ca. einem Jahr. Sie kommen dabei aus unterschiedlichen Unternehmen, um von den verschiedenen Erfahrungen und Unternehmenskulturen zu profitieren. Zusätzlich werden bedarfsorientierte Workshops und Seminare für Mentees und Mentoren/innen angeboten. Ab sofort können sich Mentees und Mentoren für die Teilnahme an dem Projekt bewerben bzw. Unternehmen Bewerberinnen bei der RWI anmelden. Das Projekt wird aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV gefördert. Kontakt: RWI Regionale Wirtschaftsinitiative Ost M-V e.V., Jahnstr. 3a, 17033 Neubrandenburg, Tel: 0395 - 568 37 05, E-Mail: [silvia.hoffmann@rwi-mv.de](mailto:silvia.hoffmann@rwi-mv.de)



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences

## 14. April 2018: Hochschulinformationstag „HIT 2018“

Auch im Jahr 2018 findet der Hochschulinformationstag (HIT) an der Hochschule Neubrandenburg statt. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Freundinnen und Freunde und alle, am berufsbegleitenden Studium Interessierten, sind am **14. April 2018** von 10 bis 14 Uhr herzlich eingeladen, die zahlreichen Angebote des Hochschulinformationstages zu nutzen.

Auf dem Hochschul-Campus in der Brodaer Straße können die Besucherinnen und Besucher an den Rundgängen und Vor-

führungen teilnehmen und sich vor Ort von den Studien- und Lebensbedingungen überzeugen. Studierende, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren und beraten in persönlichen Gesprächen zur Bewerbung, zu den Inhalten der Studiengänge und Berufsaussichten, zur Ausstattung in den Einrichtungen aber auch zur Finanzierung, zum Wohnen oder zu den Freizeitangeboten. Das Programm startet um 10 Uhr im Hörsaal 1 im Hauptgebäude der Hochschule.

### Zum Hochschulinformationstag auf dem Campus erwartet Sie:

- Rundgänge über den Hochschulcampus
- Führungen durch die Hochschulbibliothek
- Vorführungen in modernen Laboren
- Vorträge, Informationen, persönliche Beratungen und Gespräche
- zum Start in das Studium
- zu den Studienmöglichkeiten mit den Abschlüssen Bachelor oder Master

- zu den Studienmöglichkeiten mit dem dualen Abschluss und
- zum berufsbegleitenden Studium und den weiterbildenden Angeboten
- zum Auslandssemester oder Auslandspraktikum
- zur Bewerbung und zu den Zulassungsvoraussetzungen

[www.hs-nb.de](http://www.hs-nb.de)



## Ideenwettbewerb Ernährungswirtschaft



Getreideernte in der Seenplatte

Erstmals wurden am 19. März 2018 in Neubrandenburg die Gewinner des Ideenwettbewerbs Ernährungswirtschaft ausgezeichnet. Das Wirtschaftsministerium und die Hochschule Neubrandenburg hatten den Wettbewerb gemeinsam als Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft für innovative Produkte, neue Verfahren und außergewöhnliche Wertschöpfungsansätze vorbereitet. Schwerpunkte des Wettbewerbs mit 14 Bewerbungen waren die Themen gesunde Ernährung, technologische Innovationen sowie Prozessinnovationen. Für Projektförderungen aus dem Wettbewerb stellt das Wirtschaftsministerium Mittel in Höhe von bis zu zwei Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

**Preisträger und Projekte:**  
**Amaranth für vegane, glutenfreie, eiweißreiche Backwaren**  
Für die Entwicklung eines Verfahrens zur Aufbereitung und zum Einsatz von Amaranth in veganen, glutenfreien, eiweißreichen Backwaren neuer Generation erhielten die Projektpartner

Bäckerei & Konditorei Reichau aus Grambin (Landkreis Vorpommern-Greifswald) und das Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT) aus Neubrandenburg eine Auszeichnung.

### Rübenpressschnitzel für Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie

Zweiter Preisträger ist das Vorhaben „UltraPekt - Ultraschall-gestützte enzymatische Extraktion von Zuckerrübenpektinen“ der Suiker Unie GmbH & Co. KG – Zuckerfabrik Anklam mit dem Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT). Pektine sind mit ihrer Fähigkeit, Gele zu bilden, unverzichtbar für Lebensmittelindustrie, Pharmazie oder Kosmetikindustrie. Eine kostengünstige, ressourcenschonende und umweltverträgliche Rohstoffalternative zu bspw. den Schalen von Zitrusfrüchten kann die Pektin-gewinnung aus Rübenschnitzeln sein. Folgeprodukte des Pektins – Oligogalakturonide – besitzen probiotische Wirkung und sind für gesundheitsfördernde Lebensmittel bzw. Lebensmittelzusatzstoffe interessant. *PM/WM*

## Fotowettbewerb

### Die Mecklenburgische Seenplatte ist schön - im ersten Frühlingshauch

Wie schön die Mecklenburgische Seenplatte wirklich ist – und zwar zu jeder Jahreszeit –, sehen wir in all den wunderschönen Bildern, die Sie uns im Rahmen unseres Fotowettbewerbs als Ihr ganz persönlicher Blick auf die Heimat zahlreich zusenden. Dafür danken wir herzlich! Statt der ursprünglich geplanten zehn Bilder werden wir in lockerer Folge weitere eingesandte Motive und ihre zu Recht stolzen Fotografen hier präsentieren.

**Weil ein Bild mehr sagt als tausend Worte...**  
Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist so groß

– der größte Landkreis Deutschlands – und hat so Vieles zu bieten, was man einfach gesehen haben muss. Deshalb bitten wir Sie auch weiterhin um die Einsendung Ihrer Bilder, Motive und Blickwinkel der Mecklenburgischen Seenplatte an: [info@wirtschaft-seenplatte.de](mailto:info@wirtschaft-seenplatte.de). Die schönsten oder spannendsten oder ungewöhnlichsten werden durch uns ausgewählt in lockerer Folge im Kreisanzeiger und in anderen Veröffentlichungen des Landkreises und der Wirtschaftsförderung präsentiert und mit 25 Euro je Bild honoriert.

WMSE/AS

### Die Mecklenburgische Seenplatte ist schön!



Bach mit Birken in Neubrandenburg (C. Thaet)



Farbenfroh (Matthias Bruch)



Ein frierender Silberreiher (Harald Schröder, Malchin)



Sonntagmorgen um halb zehn in Demmin (Jana Schlie, Demmin)



Winterausklang in der Seenplatte (Werner Bayer, Neubrandenburg)

## Erfolgreicher Weltrekordversuch am Leea



Einfahrt des Weltrekordlers Remo Klawitter am Leea mit seinem Elektromotorrad der Marke Zero nach 1.113,4 km.

Am Landeszentrum für erneuerbare Energien M-V (Leea) in Neustrelitz hat der Weltrekordler Remo Klawitter mit seinem Elektromotorrad der US-Marke „Zero“ innerhalb von 24 Stunden eine Bestmarke von 1.113,4 km Strecke zurückgelegt. Der Weltrekordler startete am 10. März 2018 um 12 Uhr in Falkensee und war dann 24 Stunden lang zwischen Oranienburg und Neubrandenburg auf der B96 unterwegs. Die leere Batterie wurde

dabei immer an der Ladesäule am Leea in Neustrelitz aufgeladen. Ziel des Weltrekordversuches war es, innerhalb von 24 Stunden so viele Kilometer wie möglich zu schaffen und damit eine weltweite Bestmarke zu setzen. Der Weltrekordversuch fand unter realen Bedingungen statt. Die vielbefahrene B96 wurde nicht abgesperrt und neben dem Verkehr hatte Remo Klawitter vor allem mit trübem und teilweise regnerischem Wetter zu kämpfen. Doch was am



Erleichtert und stolz zugleich, nimmt Remo Klawitter die Glückwünsche von Falk Roloff-Ahrend, dem Vorstandsmitglied des Trägerkreises E-Mobilität M-V, entgegen. Bildquelle: Leea GmbH

10. März bei Nieselregen, Nebel und Kälte begann, endete am 11. März 2018 mit strahlendem Sonnenschein und begeisterten Besuchern und Fans am Leea. Remo Klawitter ist seit 2016 stolzer Besitzer einer ZERO SR 13.0 und leistet Pionierarbeit für die Elektromobilität. Mit dem, am Leea in Neustrelitz beheimateten, Trägerkreis Elektromobilität M-V hatte er einen idealen Partner für seinen Weltrekordversuch. Der Weltrekordversuch stand

ganz im Zeichen des Kompetenzzentrums E-Mobilität Mecklenburg-Vorpommern, das gemeinsam über den Trägerkreis E-Mobilität Mecklenburg-Vorpommern e.V. und dem Energieministerium des Landes initiiert wurde. Das Projekt wird durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EFRE) gefördert. [www.leea-mv.de](http://www.leea-mv.de)

## Ausleihen, aber nicht zurückbringen?

In unserem Landkreis sind die Bibliotheken in Altentreptow, Demmin und Neubrandenburg bereits an die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern angeschlossen. Ab sofort bietet auch die Stadtbibliothek Malchow die Ausleihe von E-Books und anderen elektronischen Medien an. Das ist möglich, weil der Anschluss an die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern vom Land gefördert wird.

Der große Vorteil für unsere Leser: Sie können ihre Stadtbibliothek nicht nur zu den Öffnungszeiten nutzen, sondern in der „Digitalen Zweigstelle“ rund um



die Uhr Medien entleihen. Auch die Möglichkeit, sich Texte größer anzeigen zu lassen, ist für viele hilfreich. Hinzu kommt, dass auch Medien geliehen werden können, die wir nicht in unseren Regalen haben - spezielle Sachbücher, Fachzeitschriften oder englisch-

sprachige Literatur. Wer uns auf elektronischem Weg besuchen möchte, braucht einen gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow und eine Internetverbindung.

Über unsere Internetseite stehen 60.000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Sie sind komplett in unserem Katalog erfasst. Man kann sie auf ein Lesegerät laden und dann ohne Internetverbindung lesen.

Genial: Medien aus der Onleihe müssen nicht „zurückgebracht“ werden. Sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist einfach nicht mehr öffnen.

Wir laden alle Leseratten herzlich dazu ein, in dem vielfältigen Medienangebot im Internet zu stöbern: [www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de](http://www.onleihe-mecklenburg-vorpommern.de) oder [www.stadtbibliothekmalchow.wordpress.com](http://www.stadtbibliothekmalchow.wordpress.com)

Kommen auch Sie zu uns in die Stadtbibliothek und melden sich an als Nutzer der Onleihe und des Buchbestandes! Denn eines bleibt beim Alten: Die Bibliothek der Inselstadt Malchow ist ein offener Ort und Treffpunkt für den Gedankenaustausch, das Lernen und die Leseförderung.

Sabine Schöbel, Leiterin der Stadtbibliothek Malchow

## Den Sternen ganz nah

28. April 2018: Die Sternkonstellationen des alten China

Den Sternen kann man in der Seenplatte fast überall nah sein. Jedenfalls überall da, wo man – frei von der störenden Lichtverschmutzung der Großstädte – bei klarem Himmel allabendlich einen fantastisch vollen Sternenhimmel beobachten kann. Wer dieses atemberaubende Schauspiel intensivieren möchte, kann auch das – in der einzigen Astronomie-Station des Landkreises mit Zeiss-Planetarium und Sternwarte in Demmin.

So zum Beispiel am **28. April 2018**, wenn Sterninteressierte im Rahmen der Demminer Kunstnacht ein astronomisches Highlight erwartet. Dann nämlich lädt die Astronomie-Station Inter-



sierte und Neugierige ein, unter dem künstlichen Sternenhimmel des Planetariums Sternkon-

stellationen aus dem alten China kennen zu lernen. Begleitet von ausgesuchter Musik gibt die Wan-

derung über den künstlichen Sternenhimmel Einblicke in eine sehr alte und sehr außergewöhnliche Betrachtungsweise der Sterne voller Weisheit und Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde.

**WAS:** Sternkonstellationen des alten China (Referent: Dr. Michael Danielidis)

**WANN:** 28. April 2018, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr (Einlass jeweils 30 min. vorher; Eintritt mit den Tickets der Kunstnacht möglich)

**WO:** Astronomiestation Demmin, An den Tannen 1, 17109 Demmin

<http://planetarium.danielides.eu>

## 31. März 2018: Ostern auf der Schlossinsel

Wie in jedem Jahr nutzt der Osterhase auch im „Sophie Charlotte Jahr 2018“, dem Gedenkjahr zum 200. Todestag der Stammutter des britischen Königshauses der Windsors, die vielen kleinen und großen Verstecke der Schlossinsel Mirow für seine Überraschungen. Beim Osterbasteln im 3 Königinnen

Palais auf der Schlossinsel erfahren die kleinen Besucher nicht nur allerlei Spannendes und Kurioses um adlige Ostergebräuche. Sie können sich selbst auch im Basteln von kleinen Osterpräsenten üben und sich anschließend auf der ganzen Insel auf eine österliche Schatzsuche begeben.

**WAS:** Ostern auf der Schlossinsel

**WANN:** 31. März 2018 ab 14:00 Uhr

**WO:** 3 Königinnen Palais Mirow, Schlossinsel 2a, 14252 Mirow [www.3koeniginnen.de](http://www.3koeniginnen.de)



**OSTERALLERLEI für Jung und Alt**  
**30. März 2018 ab 10:00 Uhr**

Osterbasteleien | Oster-Rallye | Osterbräuche aus Mecklenburg | Osterfahrt mit der Museumsbahn | Österliches Treiben im Streichelzoo - Schafe, Ziegen, Küken, Kaninchen und Ponys stehen Pate bei der Lämmertaufe | Österliche Köstlichkeiten | Österliches Marktreiben



Achter de Isenbahn 1  
17214 Alt Schwerin  
Tel.: 039932 47450  
Fax: 039932 474520  
[agroneum@lk-seenplatte.de](mailto:agroneum@lk-seenplatte.de)  
[www.agroneum-altschwerin.de](http://www.agroneum-altschwerin.de)

*Landwirtschaft erleben*

Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein **Zeitreise** Haus

Zeitreise. Erleben, was wart  
[www.zeitreise-seenplatte.de](http://www.zeitreise-seenplatte.de)

Das 3 Königinnen Palais Mirow ist ein **Zeitreise** Haus

Zeitreise. Erleben, was wart  
[www.zeitreise-seenplatte.de](http://www.zeitreise-seenplatte.de)

## Rosen für die Frauen von den Feuerwehren

Der Einladung von Kreiswehrführer Norbert Rieger (l.) zur traditionellen Frauentagsfeier waren am 17. März etwa 130 Frauen aus den Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises gefolgt. Und sie wurden belohnt: Landrat Heiko Kärger überreichte jeder von ihnen eine Rose als Dankeschön und Anerkennung für „ihre starken Leistungen als freiwillige Feuerwehrfrauen“. (Unser Foto entstand mit den Frauen von der Freiwilligen Feuerwehr Adams-hoffnung.) Der Müritztanzverein e.V. überraschte die Frauen mit einem schönen Showprogramm. Und dann tanzten die Kameradinnen selbst viel und ausgelassen zu der Musik, die DJ Brandy auflegte. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Lärz, der FFW Lärz, beim Amtswehrführer, beim DJ Brandy und beim Team vom „Lindenkrug“ in Lärz für die Ausrichtung der Feier.



Foto: Thomas Junge, KfV MSE

## Die Blaulichtkids auf dem Eis

Am 24.02.2018 besuchten die Blaulichtkids der Kinderfeuerwehr Schloen die Warener Kameraden am Kölpinsee und schauten bei der Übung zur Eisrettung zu. Sie konnten verschiedene Methoden beobachten, wie man eine verunglückte Person retten kann. Höhepunkt war der Einsatz des Hovercrafts, also des Luftkissenbootes, das reges Interesse bei den Kleinen weckte. Sie stellten viele Fragen an die Feuerwehrleute aus Waren und nahmen neue Erfahrungen mit nach Hause. Vor allem wissen sie jetzt, wie schnell man in das Eis



Aufmerksam verfolgen die Blaulichtkids die Rettungsübung auf dem Eis

einbrechen kann, und dass auch selbst bei den eisigen Temperaturen die Gewässer noch nicht zugefroren waren! Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. In einer kleinen Pause der Eisretter durften die Blaulichtkids auf die Eisfläche im Uferbereich und schlidderten und rutschten was das Zeug hält. Ein wenig durchgefroren gab es für alle noch ein kleines Picknick mit warmem Tee und Keksen, bevor wir uns dann auf den Heimweg machten.

Tamara Föhner  
Betreuerin der Blaulichtkids



Erste Übungsversuche mit der neuen Technik

## Moderne Technik für die Lebensrettung

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Nemerow-Rowa im Amtsbezirk Stargarder Land bekam auf ihrer Jahreshauptversammlung im Februar einen neuen Satz technischer Hilfsmittel (Schere und Spreizer) übergeben. Der Geschäftsführer der Firma Brandschutz Lauta GmbH, Andreas Krumbiegel, war persönlich angezogen. Die Firma übernimmt auch die zukünftigen Wartungsarbeiten. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf etwa 25.000 Euro, die der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur einen und die Gemeinden Holldorf und Groß Nemerow zur anderen

Hälfte tragen. Die Freiwilligen Feuerwehren Groß Nemerow-Rowa und Blumenholz/Usadel sind für einen Teilabschnitt der stark befahrenen B96 zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz zuständig. Die Kameraden müssen immer wieder zu Rettungseinsätzen bei schweren Verkehrsunfällen anrücken. Mit Hilfe von Schere und Spreizer werden Unfallopfer aus den Fahrzeugen befreit. Die alten Geräte waren an ihrer Leistungsgrenze angekommen.

Herbert Utikal  
Pressewart der Feuerwehren  
Amt Stargarder Land

## Einladung: Managementplanung „Müritz“

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte gibt bekannt, dass am **Donnerstag, den 16. April 2018, um 17:00 Uhr in der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern, Eldenholz 23, 17192 Waren (Müritz)**, die zweite öffentliche Informationsveranstaltung zur Managementplanung für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (kurz: GGB) DE 2542-302 „Müritz“ stattfindet. Auf dieser Veranstaltung wird der aktuelle Bearbeitungsstand zum naturschutzfachlichen Grundla-

genteil mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und den Erhaltungszielen vorgestellt. Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte ([www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de), Suchbegriff: „Müritz“) zur Verfügung. Ziel der Managementplanung ist die Festlegung von Maßnahmen, die den günstigen Erhaltungszustand der natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von eu-

ropäischem Interesse bewahren bzw. wiederherstellen.

Hiermit lade ich Sie ein, sich auf der Veranstaltung über die naturschutzfachlichen Grundlagen und Ergebnisse sowie den weiteren Ablauf der Managementplanung zu informieren und in einem kooperativen Prozess an der Erarbeitung des Managementplans mitzuwirken. *Bodo Heise*  
Abteilungsleiter Natur, Boden, Wasser  
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte

## Der Kreistag in Zahlen

Die nachfolgende Übersicht gibt einen kurzen statistischen Überblick über die Tätigkeit des Kreistages und seiner Ausschüsse im Jahr 2017.

	Jahr 2017
<b>Beschlussvorlagen insgesamt</b>	<b>98</b>
<b>Beschlussvorlagen Kreistag (KT)</b>	<b>54</b>
<b>Beschlussvorlagen Kreisausschuss (KA)</b>	<b>20</b>
<b>Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss (JHA)</b>	<b>12</b>
<b>Beschlussvorlagen Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)</b>	<b>5</b>
<b>Informationsvorlagen</b>	<b>7</b>
<b>Informationen</b>	<b>0</b>
<b>Fraktionsanträge insgesamt</b>	<b>12</b>
<b>Anfragen</b>	<b>33</b>
<b>Sitzungen insgesamt</b>	<b>65</b>
<b>Kreistag</b>	<b>4</b>
<b>Kreisausschuss</b>	<b>5</b>
<b>Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Integration</b>	<b>4</b>
<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz</b>	<b>4</b>
<b>Haushalts- und Finanzausschuss</b>	<b>7</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>9</b>
<b>Präsidium</b>	<b>5</b>
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	<b>9</b>
<b>Unterausschuss Jugend</b>	<b>1</b>
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	<b>4</b>
<b>Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur</b>	<b>5</b>
<b>Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Erneuerbare Energien</b>	<b>4</b>
<b>Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Kreisentwicklung</b>	<b>4</b>

### Abkürzungen:

Kreisausschuss KA, Kreistag KT, Rechnungsprüfungsausschuss RPA, Jugendhilfeausschuss JHA, Unterausschuss UA

Weitergehende Informationen zum Sitzungsgeschehen stehen im Ratsinformationssystem über das Ratsinformationssystem des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte unter <https://web.lk-seenplatte.de/ratsinfo/seenplatte>.

## Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung

Die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen, Instandsetzungen u. ä.) an den Gewässern II. Ordnung und den dazugehörigen Anlagen werden auch im Jahr 2018 ganzjährig durchgeführt. Im Zeitraum **15. Juli 2018 bis Ende November 2018** lässt der Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ durch die beauftragten Firmen die Krautung und die Gunderäumung an den

Verbandsgewässern durchführen. Der Ablauf dieser Arbeiten wird sich im Wesentlichen nach den Baufreiheiten auf den landwirtschaftlichen Flächen im Territorium richten. Auf der Grundlage des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (jeweils in ihrer aktuell gültigen Fassung) weise ich hier noch einmal auf die Pflicht zur Dul-

dung der Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen hin. Den ausführenden Firmen ist freier Zugang zu den Gräben zu gewährleisten. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind nach rechtzeitiger Ankündigung der beabsichtigten Arbeiten für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

A. Kloth  
Geschäftsführerin

## Die Kooperation geht in die Verlängerung

In der Winterpause der Fußball-Regionalliga nutzten die TSG Neustrelitz und das Fanprojekt Neustrelitz die Gelegenheit, ihre Kooperation für ein weiteres Jahr zu beschließen. Das Fanprojekt arbeitet nach Maßgabe des Nationalen Konzepts für Sport und Sicherheit und den Richtlinien des Kinder- und Jugendhilfegesetzes des Sozialgesetzbuchs VIII. Es wird vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes MV, Deutschen Fußballbund, der Stadt Neustrelitz sowie den Stadtwerken Neustrelitz gefördert. Die Zielgruppen

dieser Jugendeinrichtung sind Fußballfans der TSG Neustrelitz im Alter von 14 bis 27 Jahren und fußballbegeisterte Jugendliche aus dem Stadtteil Kiefernheide mit oder ohne Flucht- und Migrationserfahrung. Der Kooperationsvertrag bietet einen Rahmen, in dem beide Partner, die TSG Neustrelitz und das Fanprojekt, voneinander profitieren. So werden die sozialpädagogischen Angebote des Fanprojekts, wie zum Beispiel der offene Fanabend am Mittwoch, das integrative Fußballangebot im Stadtteil Kiefernheide und die Spieltagsbegleitung der

jugendlichen TSG- Fans regelmäßig durch die Strukturen des Vereins beworben. Die Durchführung einer Lesung in der VIP- Lounge des Parkstadions oder der Saisonabschluss mit den Fans und der gesamten Mannschaft im Fanhaus stehen exemplarisch für eine fruchtbare Zusammenarbeit. Die jährliche Befristung des Vertrags deutet nicht auf eine Endlichkeit hin sondern bietet den Kooperationspartnern zum Jahresende die Gelegenheit, auf Veränderungen zu reagieren und die Inhalte bedarfsgerecht anzupassen. *PM/fp*

## Eintritt frei: Gesundheitsangebote für Arbeitslose

Arbeitslose Menschen leiden vermehrt an psychischen Beeinträchtigungen und Verhaltensstörungen. Sie sind länger und häufiger krank und gleichzeitig erreichen gesundheitsfördernde Angebote bzw. Maßnahmen diesen Personenkreis nur schwer. Damit das nicht so bleibt, haben sich das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Süd und die örtlichen Krankenkassen für ein gemeinsames Projekt zusammengetan.

Unter dem Namen „GinA“ – Gesund in Arbeit“ wurde gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) ein spezielles Ge-

sundheits-Programm für Arbeitslosengeld II-Empfänger erarbeitet. Im vergangenen Jahr 2017 haben zehn Präventionskurse an den Standorten Neubrandenburg, Friedland und Neustrelitz in den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung stattgefunden. Und es gab neun „Aktiva“-Kurse. „Aktiva“ steht für „Aktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit“ und ist ein 24 Stunden umfassendes Training, das Gesundheit als Alltagskompetenz vermittelt. Insgesamt 117 arbeitslose Frauen und Männer haben an diesen Kursen teilgenommen und so etwas zum Erhalt bzw. zur Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit getan. Das Programm für die nächsten kostenfreien Präventionskurse (Qigong, Rückenschule Ernährungsberatung usw.) und „Aktiva“- Schulungen steht auf der Internetseite [www.jc-mse.de](http://www.jc-mse.de).

Unter dieser Email-Adresse können sich interessierte Arbeitslosengeld II -Empfänger direkt ans Jobcenter wenden, wenn sie mit dabei sein möchten:

[Jobcenter-MSE-Sued.GinA@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-MSE-Sued.GinA@jobcenter-ge.de)

PM/jc mse

## Veranstaltungen in der Suchtwoche vom 30. April bis zum 6. Mai 2018

### Malchin

#### Mittwoch, 02.05.18 SUCHTFACHTAG

9:00 bis 15:30 Uhr

Fachvorträge zu den Themen „pathologischer Internetgebrauch/ Glücksspiel/Online- und Offline-Hilfen“, „Entgiftungsbehandlung im psychiatrischen Krankenhaus“, „Motivation - der Aufbruch zur Veränderung“, einem Markt der Möglichkeiten sowie einem Schattentheater des Helenenheim Camin mit dem Stück „Ich trinke (nicht) mehr!“

Veranstaltungsort: Sozialwerk Malchin-Teterow (Gemeinderaum), Rudolf-Fritz-Straße 1, 17139 Malchin

Anmeldung unter: **Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**  
E-Mail: [annett.berg@lk-seenplatte.de](mailto:annett.berg@lk-seenplatte.de)  
Fax: 0395 57087 65907

#### 07.05. bis 11.05.2018, 8:00 bis 16:00 Uhr

##### Wanderausstellung „Wenn schwanger, dann zero“

Die innovative Erlebnisausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders) - die Schädigungen, die ausschließlich durch den mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen.

Veranstaltungsort: Sozialwerk Malchin-Teterow (Gemeinderaum), Rudolf-Fritz-Straße 1, 17139 Malchin

Ansprechpartnerinnen: Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Antje Luxenburger - Tel.: 0395 570875134  
Astrid Schramm - Tel.: 0395 570875419

#### Donnerstag, 03.05.2018, 13:00 bis 19:00 Uhr

13:00 bis 15:00 Uhr

##### Filmvorführung mit angeleiteter Gesprächsrunde

15:00 bis 16:30 Uhr

gemeinsames Kaffeetrinken, Zeit für Begegnung sowie Möglichkeit zum Kennenlernen der Einrichtung und der Angebote

17:00 bis 19:00 Uhr

künstlerische Wege aus Abhängigkeit und Sucht

Veranstaltungsort: Rudolf-Fritz-Str. 1 a, 17139 Malchin  
Veranstalter: Sozialwerk Malchin-Teterow e. V.

#### Freitag, 04.05.2018, 10:00 bis 12:00 Uhr

##### Präventionsveranstaltung in Kooperation mit der Familienbildung (geschlossene Veranstaltung)

Veranstaltungsort: Rudolf-Fritz-Str. 1 a, 17139 Malchin  
Veranstalter: Sozialwerk Malchin-Teterow e. V.

### Neubrandenburg

#### 30.04. bis 04.05.2018, 8:00 bis 16:00 Uhr

##### Wanderausstellung „Wenn schwanger, dann zero“

Die innovative Erlebnisausstellung informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders) - die Schädigungen, die ausschließlich durch den mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen.

Veranstaltungsort: Ratssaal im Rathaus Neubrandenburg

Ansprechpartnerinnen: Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Antje Luxenburger - Tel.: 0395 570875134  
Astrid Schramm - Tel.: 0395 570875419

#### 30.04. bis 04.05.2018, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr

##### Ausstellung „BlauArt - Polizei trifft Kunst“ - eine Ausstellung zum Thema „Tabak, Alkohol und Drogen“

Veranstaltungsort: Darrenstraße 2, 17033 Neubrandenburg

Veranstalter: Polizeiinspektion Neubrandenburg

Anmeldung (bei größeren Gruppen): Tel.: 0395 55825131

#### Freitag, 27.04.2018, 13:00 bis 17:00 Uhr

##### Gesundheitstag der AG IV des Lokalen Bündnis für Familie - Aktionstag - Präsentation der Hilfsangebote der Solidargemeinschaft e. V. auf dem Gebiet der Suchtkrankenhilfe

Veranstaltungsort: Marktplatz Neubrandenburg

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

#### Montag, 30.04.2018, 10:00 bis 18:00 Uhr

##### 10:00 bis 11:30 Uhr „Führerschein weg - was nun?“

18:00 Uhr

##### Die Selbsthilfegruppen stellen sich vor

Veranstaltungsort: „Haus der Begegnung“, Ihlenfelder Straße 103, 17034 Neubrandenburg

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

#### Dienstag, 01.05.2018, 10:00 bis 15:00 Uhr

##### Selbsthilfe - und Ehemaligentreffen

Eröffnung durch Simone Drews (Vereinsvorsitzende), das Mikrofon ist frei für jeden, der etwas über sich berichten möchte; Mittagessen, traditionell: Gulasch mit Kartoffeln und Gurkensalat; Selbsthilfegruppen führen Meetings durch.

Veranstaltungsort: „Haus der Begegnung“, Ihlenfelder Straße 103, 17034 Neubrandenburg

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

#### Mittwoch, 02.05.2018, 19:00 Uhr

##### Filmvorführung: „Treppe Aufwärts“ (von Mia Maariel Meyer)

Ein Film zum Thema „Glücksspielsucht“ mit anschließender Gesprächsrunde und kleinem Imbiss

Inhalt: Der Zocker Adam, der in Spielhallen Automaten knackt, um die Schulden seines spielsüchtigen, demenzkranken und im baufälligen Familienhaus wohnenden Vaters zu bezahlen, wird mit seinem 16-jährigen Sohn Ben konfrontiert. Dieser wollte vorher mit seinem Vater nichts zu tun haben. Der Junge ist nun von der Schule geflogen, von seiner Mutter abgehauen und benötigt Geld. Ben gerät an den Lizenzen zur Automaten-Manipulation verkaufenden Bardo. Dieser nimmt den Jungen unter seine Fittiche. Doch während Ben dadurch mehr über seine Familiengeschichte erfährt, möchte sein Vater Adam nicht, dass er auf die schiefe Bahn gerät.

Veranstaltungsort: BIWAQ, Nord Start Neubrandenburg, An der Hürde 1, 17033 Neubrandenburg  
Veranstalter: Caritas Kreisverband MST e. V., Suchtberatungsstelle Neubrandenburg

#### Donnerstag, 03.05.2018

13:30 bis 17:00 Uhr

##### Themennachmittag „Rauschdrogen im Kontext Schule“ (geschlossene Veranstaltung)

Veranstaltungsort: Saal der Caritas, Heidmühlenstraße 11, 17033 Neubrandenburg

Veranstalter: Caritas Kreisverband MST e. V., Suchtberatungsstelle Neubrandenburg

**Weitere Informationen erhalten Sie hier:**  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte  
Stabsstelle Dezernat III/Psychiatriekoordination  
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg  
E-Mail: [annett.berg@lk-seenplatte.de](mailto:annett.berg@lk-seenplatte.de)  
Telefon: 0395 570873361  
Internet: [www.suchtpraevention.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.suchtpraevention.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

#### 8:00 bis 15:00 Uhr

##### „Tage der Begegnung“ - Präventionsveranstaltung mit der Evang. Schule St. Marien

(geschlossene Veranstaltung)

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

#### Freitag, 04.05.2018

8:00 bis 15:00 Uhr

##### „Tage der Begegnung“ - Präventionsveranstaltung mit der Evang. Schule St. Marien

(geschlossene Veranstaltung)

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

ab 18:00 Uhr

##### „Tanz in den Mai“ (Eintritt frei!)

Veranstaltungsort: „Haus der Begegnung“, Ihlenfelder Straße 103, 17034 Neubrandenburg (Speisesaal)

Veranstalter: Solidargemeinschaft Neubrandenburg e. V.

### Waren (Müritz)

#### Freitag, 27.04.2018, 13:00 bis 15:00 Uhr

##### Filmvorführung und anschließendes Gespräch zum Film: „Zoey“

(Spielfilm über die Lebenswelt von Kindern in sucht betroffenen Familien - ab 12 Jahren)

Inhalt: „Die Eltern der 14-jährigen Zoey leben getrennt. Sie wohnt mit ihrem jüngeren Bruder abwechselnd bei ihrer Mutter und ihrem Vater. Der Vater ist Alkoholiker und hat gerade einen stationären Klinikaufenthalt hinter sich - doch nach einigen Tagen trinkt er wieder sein erstes Bier. Der Konsum steigt, er kann seinen Pflichten nicht mehr nachkommen und hält sich nicht an Versprechen. Zoey schärft ihrem Bruder ein, der Mutter nichts über den Alkoholkonsum zu erzählen. Doch als die Mutter und ihr Partner Urlaub machen, wohnen Zoey und ihr Bruder zwei Wochen beim Vater. Nachdem

es es nicht schafft, ihren Vater eines Nachts aus der gegenüberliegenden Kneipe abzuholen, holt sie ihren Bruder und geht mit ihm zur Wohnung der Mutter. Der Vater läuft betrunken vor ein Auto und wird von der Polizei aufgegriffen ...“

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der St. Mariengemeinde, Unterwallstraße 21, 17192 Waren (Müritz)  
Veranstalter: Blaues Kreuz Deutschland e. V. (BKD e. V.), BKD Landesverband M-V

#### Donnerstag, 03.05.2018, 10:00 bis 14:00 Uhr

##### „Tag der offenen Tür“ - Intensivierung der Netzwerkarbeit

Veranstaltungsort: Beratungszentrum Waren-Neustrelitz, Mozartstraße 22, 17192 Waren (Müritz)  
Veranstalter: Evangelische Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH

### Neustrelitz

#### Donnerstag, 03.05.2018, 19:00 Uhr

##### „Im Café der verlorenen Jugend“ und weitere - Lesung mit anschließender Gesprächsrunde in Zusammenarbeit mit dem Hans-Fallada-Klub

Inhalt: Cornelia Kestner und Peter Heller lesen aus Büchern von Patrick Modiano und Uwe Stöß. Die Geschichten kreisen um Leben und Liebe, Arbeitslosigkeit, Einsamkeit und Alkoholismus.

Veranstaltungsort: Borwinheim, Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

Veranstalter: Evangelische Suchtkrankenhilfe M-V gGmbH, Beratungszentrum Waren-Neustrelitz

### Demmin

#### Mittwoch, 02.05.2018, 9:00 bis 14:00 Uhr

##### Tag der offenen Tür

Programm: Verschiedene Aktionen, wie z. B. Blick durch die Rauschbrille und alkoholfreie Cocktails

10:00 bis 11:30 Uhr Buchlesung „Alk“ von Simon Borowiak mit anschließender Diskussion (es liest: Dipl.-Psychologin Silvia Johanning)

Veranstaltungsort: Adolf-Pompe-Straße 25, 17109 Demmin  
Veranstalter: Evangelisches Krankenhaus Bethanien gGmbH, Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Demmin

#### Mittwoch, 02.05.2018 bis Freitag, 04.05.2018

##### Alkoholparcour „Volle Pulle leben - auch ohne Alkohol“ (ein Suchtpräventionsprogramm über die negativen Folgen des Alkoholkonsums für Schüler\*innen ab 6. Klasse - geschlossene Veranstaltungen)

Veranstaltungsort: Landratssaal, Adolf-Pompe-Straße 23, 17109 Demmin

Veranstalter: Landeskordinierungsstelle für Suchtthemen Mecklenburg-Vorpommern (LAKOST)

### Altentreptow

#### Montag, 30.04.2018, 13:00 bis 15:00 Uhr

##### „Wie kann ich helfen?“ - Hilfestellung im Umgang mit Gefährdeten und Abhängigen

Fachvortrag für Angehörige sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter mit anschließender Gesprächsrunde Referent: Uwe Rosenow, Suchttherapeut

Veranstaltungsort: Poststraße 12b, 17087 Altentreptow

Veranstalter: Evangelisches Krankenhaus Bethanien gGmbH, Suchtberatungsstelle Altentreptow

#### Donnerstag, 03.05.2018, 10:00 bis 18:15 Uhr

##### Tag der offenen Tür

Programm: Fotoausstellung zum Thema „Sucht am Arbeitsplatz“

10:00 bis 11:30 Uhr Vortrag „Essstörungen und gesunde Ernährung“ - Dipl.-Psychologin Silvia Johanning

13:00 bis 15:15 Uhr sowie 16:00 bis 18:15 Uhr jeweils Filmvorführung „Glück ist Illusion“ (ab 12 Jahre) mit anschließender Gesprächsmöglichkeit (bei allen Veranstaltungen wird um eine vorherige Anmeldung gebeten - Tel.: 03961 2626750)

Veranstaltungsort: Poststraße 12 b, 17087 Altentreptow

Veranstalter: Evangelisches Krankenhaus Bethanien gGmbH, Suchtberatungsstelle Altentreptow

### Massow

#### Donnerstag, 03.05.2018, 9:30 bis 14:00 Uhr

##### Tag der offenen Tür

Programm: Vorstellung der Einrichtung in Impulsvorträgen durch Mitarbeiter und Klienten; die Gäste dürfen sich ausprobieren: in der Lehrküche wird gemeinsam mit Bewohnern das Mittag für den Tag zubereitet oder Beschäftigungsmöglichkeiten in der Ergotherapie (Arbeit mit Ton, Herstellung von Windlichtern aus Peddigrohr und Holzbearbeitung mit dem Brennpeter), gemeinsames Mittagessen, Hausführung und anschließende Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen aus dem Holzbackofen.

Veranstaltungsort: Hof 18, 17209 Massow

Veranstalter: Diakonie Güstrow, Nachsorgeeinrichtung Haus Kastanienhof

Anmeldung unter: Telefon: 039925 778-0 oder [nachsorgeeinrichtung-massow@diakonie-guestrow.de](mailto:nachsorgeeinrichtung-massow@diakonie-guestrow.de)